

Antragsteller:

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Ärztliche Bescheinigung für Primärfizierte

1. Der Antragsteller ist Bluter Nichtbluter
Nichtbluter haben darüber hinaus eine Bescheinigung der Einrichtung, in der das Blut oder Blutprodukt verabreicht wurde, beizufügen.
2. Bei dem Antragsteller wurde seit dem eine HIV-Infektion diagnostiziert.
3. Die Infektion erfolgte - vor dem 1. 1. 1988
nach dem 1. 1. 1988
4. Eine AIDS-Erkrankung mit den Kriterien
- CD 4 - Helferzahl von weniger als 200
- CD 4 - Helferzahl von weniger als 400, verbunden mit einer opportunistischen Infektion,
 liegt vor seit dem liegt nicht vor.
5. Kausalität
 Die vorliegende HIV-Infektion wurde unmittelbar durch ein infiziertes Blutprodukt auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland verursacht.
 Der Antragsteller hat sich auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einer Behandlung unterzogen, in deren Verlauf ein Blutprodukt verwendet worden ist, das eine HIV-Infektion verursacht haben kann.

Hinweis für den bescheinigenden Arzt!
Können zur Kausalität zwischen infiziertem Blut oder Blutprodukt und Infizierung/Erkrankung des Antragstellers keine Angaben gemacht werden, so darf diese Bescheinigung nicht ausgestellt werden.

6. Name, Vorname des ausstellenden Arztes _____

Anschrift / Anschrift des Krankenhauses _____

Tel.-Nr. _____

_____ Datum _____ Unterschrift und Stempel

Antragsteller:

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Ärztliche Bescheinigung für Sekundärinfizierte

A) Angaben zum Primärinfizierten

1. Name: _____ Vorname: _____

Geb. Datum: _____ ggf. Sterbedatum: _____

2. Der Primärinfizierte war/ist Bluter Nichtbluter

Wenn der Primärinfizierte Nichtbluter ist/war, so ist eine Bescheinigung der Einrichtung, in der das Blut oder Blutprodukt verabreicht wurde, beizufügen.

3. Bei dem Primärinfizierten wurde seit dem _____ eine HIV-Infektion diagnostiziert.

4. Die Infektion erfolgte - vor dem 1. 1. 1988
nach dem 1. 1. 1988

5. Kausalität

Die HIV-Infektion des Primärinfizierten wurde unmittelbar durch ein infiziertes Blutprodukt auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland verursacht.

Der Primärinfizierte hat sich auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einer Behandlung unterzogen, in deren Verlauf ein Blutprodukt verwendet worden ist, das unmittelbar eine HIV-Infektion verursacht haben kann.

Hinweis für den bescheinigenden Arzt!

Können zur Kausalität zwischen infiziertem Blut oder Blutprodukt und Infizierung/Erkrankung des Primärinfizierten keine Angaben gemacht werden, so darf diese Bescheinigung nicht ausgestellt werden.

B) Angaben zum Sekundärinfizierten (Antragsteller)

1. Bei dem Sekundärinfizierten wurde seit dem eine HIV-Infektion diagnostiziert.

2. Eine AIDS-Erkrankung mit den Kriterien

- CD 4 - Helferzahl von weniger als 200

- CD 4 - Helferzahl von weniger als 400, verbunden mit einer opportunistischen Infektion,

liegt vor seit dem liegt nicht vor.

3. Der Antragsteller wurde durch o. a. Primärinfizierten mit dem HIV infiziert.

Name, Vorname des ausstellenden Arztes _____

Anschrift / Anschrift des Krankenhauses _____

Tel.-Nr. _____

_____ Datum _____ Unterschrift und Stempel